

**Mannheimer Morgen, Sa, 15.10.2011****Enjoy Jazz:** The Bad Plus  
beeindrucken in Mannheim

## Die wollen nur spielen

Es gab viel zu erleben beim Enjoy-Jazz-Auftritt von The Bad Plus in der Alten Feuerwache Mannheim: traumwandlerische Simultan-Improvisationen, packende Free-Ausbrüche, vertrackte Stop-and-Go-Arrangements, harte, rockige Grooves, selbstversunkene Klang-Meditationen.



Zwischen furiosen Fortissimo-Donner und sanftem Sound-Säuseln hart an der Hörschwelle jagte das Trio durch einen Abenteuer-Parcours der Extreme.

Seit zehn Jahren mischen Ethan Iverson (Piano), Reid Anderson (Kontrabass) und David King (Schlagzeug) das altherwürdige Pianotrio-Genre solcherart auf. Und begeistern damit gerade auch ein junges Publikum, das sich in Mannheim drei opulente Zugaben erklatscht. Die Musik von The Bad Plus kommt an im Zapping-Zeitalter: Das Trio präsentiert seine Stücke mit der wichtigen Kompaktheit einer Rockband, Soli (falls vorhanden) sind auf kurze Passagen komprimiert, in rascher Folge wechseln die Stimmungen, Langeweile gibt's nicht – nur einmal, und das höchst gelungen, driften die drei ab in hypnotische Minimal-Music-Sphären.

Virtuos spielen The Bad Plus mit Stilen und Genres: Es gibt Stücke, die klingen wie Pop-Balladen von Elton John, bei denen Iverson liedhafte Themen förmlich in die Tasten träufelt. Dann wieder schwelgt er in klassischer Rhapsoden-Manier und erinnert an Keith Emerson. Oder er lässt freifliegende Bop-Linien aufsteigen, die man so beim Keith Jarrett der 70er Jahre gehört hat.

### **Punker trifft Bankangestellten**

Drummer David King – wie entfesselt, bisweilen hyperaktiv, aber mit nie versiegendem Ideenreichtum und virtuoser Filigran-Technik aufspielend – bildet den Antipoden. Auch optisch: Er schaut aus wie ein Grunge-Rocker, Iverson könnte als Kundenberater einer Kleinstadtbank durchgehen. Und Anderson, der am Bass spannungsvolle Gegenstimmen zu den Pianolinien beisteuert, wirkt wie ein Öko-Akademiker. Die drei sind unterhaltsam – im besten Sinne. So wie das im Jazz einmal weit verbreitet war. . . *gespi*